

---

**Produktname: Enterokinase HC Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10482**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TMPRSS15
<b>Alternative Namen</b>	TMPRSS15; ENTK; PRSS7; Enteropeptidase; Enterokinase; Serine protease 7; Transmembrane protease serine 15
<b>Gen-ID</b>	5651.0
<b>SwissProt ID</b>	P98073
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humaner ENTK, hergestellt. Aminosäurebereich: 81-130

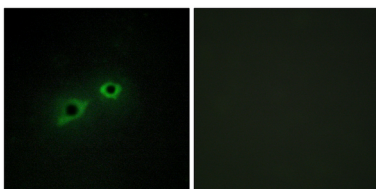
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Enzym, das das pankreatische Proenzym Trypsinogen in Trypsin umwandelt. Trypsin aktiviert weitere Proenzyme, darunter Chymotrypsinogen und Procarboxypeptidasen. Das Vorläuferprotein wird in zwei Ketten gespalten, die ein Heterodimer bilden, das durch eine Disulfidbrücke verbunden ist. Dieses Protein gehört zur Trypsin-Familie der Peptidasen. Mutationen in diesem Gen verursachen Enterokinasmangel, eine Malabsorptionsstörung, die durch Durchfall und Gedeihstörungen gekennzeichnet ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Aktivierung von Trypsinogen durch selektive Spaltung der 6-Lys-Ile-7-Bindung., Krankheit: Defekte im PRSS7-Gen sind eine Ursache für Enterokinasmangel [MIM:226200]. Eine lebensbedrohliche intestinale Malabsorptionsstörung, die durch Durchfall und Gedeihstörungen gekennzeichnet ist. Funktion: Verantwortlich für die Einleitung der Aktivierung pankreatischer proteolytischer Proenzyme (Trypsin, Chymotrypsin und Carboxypeptidase A). Es katalysiert die Umwandlung von Trypsinogen zu Trypsin, welches wiederum andere Proenzyme wie Chymotrypsinogen, Procarboxypeptidasen und Proelastasen aktiviert. PTM: Die Ketten stammen von einer einzigen Vorstufe ab, die durch eine trypsinähnliche Protease gespalten wird. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 MAM-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Peptidase-S1-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SEA-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SRCR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 CUB-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 LDL-Rezeptor-Klasse-A-Domänen. Untereinheit: Heterodimer aus einer katalytischen (leichten) Kette und einer multidomänen (schweren) Kette, die durch eine Disulfidbrücke verbunden sind. Gewebespezifität: Bürstensaum des Darms.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem ENTK-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.